

Anti-Aging für die Kunst

Restaurieren - Umgang mit den Spuren der Zeit

Herausgegeben von Arnulf v. Ulmann

Ein Lesebuch anlässlich der Ausstellung vom 1. **April**—1. August 2004
im Germanischen Nationalmuseum

Inhalt

G. Ulrich Großmann	Vorwort . . . . .	.9
Einführung		
Franz Heinz	Alter und Altern. . . . .	.13
Arnulf v. Ulmann	Auch Restaurieren hat seine Geschichte - Das Institut für Kunsttechnik und Konservierung ist 20 Jahre alt . . . . .	.16
I. Dialoge. Interdisziplinäre Arbeit zwischen Geisteswissenschaftlern und Restauratoren		
Arnulf v. Ulmann	Vom Umgang mit der Kunst - Die Arbeitsweise des Restaurators.	27
Thomas Brehm	Was erwarten Besucher von einer Restaurierung? Was wünscht sich ein Vermittler?.	32
Susanne Koch	Möglichkeiten und Grenzen der Keramikrestaurierung	36
Tobias Springer	Archäologie und Restaurierung.	39
Anne-Marie Christensen	Künstlerische Techniken als Quelle - Die Untersuchung von Gemälden.	43
Daniel Hess	Die Untersuchung von Gemälden - Methoden des Kunsthistorikers.	46
Frank Heydecke	„Lesen macht Bücher kaputt“.	51
Eberhard Slenczka	Bücher sind zum Lesen da - Die Sicht eines Bibliothekars	57
Martin Tischler	Retusche - eine Annäherung an das Original? Gedanken über das Ergänzen von Schadstellen am Beispiel vergoldeter Skulpturen aus dem Germanischen Nationalmuseum	62
Frank Matthias Kammel	Wieviel Retusche braucht der Mensch? Eine Betrachtung zum Facelifting alter Kunst	69
Ada Hinkel und Petra Kress	Flach und hohl - Die Präsentation historischer Textilien	77
Jutta Zander-Seidel	Brauchen wir einen Kopf? Zur Wahrnehmung historischer Kleidung im Museum.	81
Simone Heck	Zum Reisen fit machen? Vom Umgang mit Leihgaben	88
Ralf Schürer	Reisen oder nicht reisen - Eine Entscheidung, die (noch) nicht gefällt werden musste.	92
II. Monologe. Der Restaurator als Einzelperson		
Wolfgang Loescher	Präsentations- und Restaurierungsprobleme am Beispiel von Puppenhäusern. . . . .	.97
Martin Meyer	Vom Umgang mit Möbeloberflächen - Abgenommene, ausgetauschte, restaurierte und konservierte Oberflächen	100

III. Die Veränderung von kulturgeschichtlichen Objekten

Frank Heydecke	Vom Zerfall des Papiers. . . . .	.107
Frank Heydecke	Vom Tintenfraß. . . . .	.108
Roland Schewe	Über die Korrosion von Metallen. . . . .	.109

IV. Katalog

Schäden als Folgen von Gewalt	
Kat.Nr. 1-14. . . . .	.115
Schäden als Folgen von Zerfall	
Kat.Nr. 15-33. . . . .	.130
Schäden als Folgen von Gebrauch	
Kat.Nr. 34-54. . . . .	.152
Schäden als Folgen von Umwelteinflüssen	
Kat.Nr. 55-73. . . . .	.170

V. Restauratorische Untersuchungsverfahren

Anna-Marie Christensen	Restauratorische Untersuchungsverfahren - Was verraten mir Strahlen?189
------------------------	--	------

VI. Schadensvorbeugung im Museum

Arnulf v. Ulmann	Gefahren lauern an allen Enden - Vorbeugen statt heilen197
------------------	---	------

VII. Konservatorische und restauratorische Einzelprobleme. Die Ausstellungsinseln in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums

- Kartäuserkirche:

Wolfgang Loescher	Glaskorrosion und Glaskrankheit. . . . .	.203
Susanne Koch	Auch Zerfall kann man ergänzen. Glasergänzung und Glasklebung . . . . .	.204
Bettina Guggenmos und Simone Heck	Kaum zu glauben: Das Revival des Zerfalls - Imitationen von Glaskorrosion. . . . .	.205

- Mittelalterhalle:

Martin Tischler	Das Bild und sein Träger - Spaltung, Parkettierung, Übertragung.207
-----------------	--	------

- Glockensaal:

Arnulf v. Ulmann	Die ursprüngliche Pracht.211
------------------	-----------------------------------	------

- Südwestbau,

Erdgeschoss:

Markus Raquet	Antoinettes zersplitterte Harfe.214
---------------	--	------

- Südwestbau, 1. Obergeschoss:

Maria Ellinger	Mit Gips und Papier. Figurinenherstellung für die Dauerausstellung „Kleiderwechsel“	219
----------------	---	-----

- Ostbau, 1. Obergeschoss:

Roland Damm,	Kleine Maßnahmen - große Wirkung.	
Frank Heydecke,	Passive Konservierung	
Christiane Meinert und	im Bereich der Graphik-,	
Alexandra Scheid	Buch- und Archivgutrestaurierung.	222
Martin Meyer	Abgesägt und gewässert, jetzt wieder verbessert.	224
Martin Meyer	Glück und Glas, wie leicht bricht das!	227

Autorenverzeichnis.	230
------------------------------------	------------

Die Mitarbeiter des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung.	231
--	------------

Die Gäste, Studenten und Vorpraktikanten des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung.	232
---	------------

Abbildungsnachweis.	232
------------------------------------	------------